

Syllabus  
**LAW1301 und LAW1302**  
**Vertragsmanagement und Rechtsfragen im Unternehmen**  
LB Frau Christine Sternad  
Wintersemester 2024/25

<b>Niveau</b>	Bachelor												
<b>Credits</b>	3 Vertragsmanagement 2 Rechtsfragen im Unternehmen												
<b>SWS</b>	2 2												
<b>Workload</b>	90 Stunden 60 Stunden												
<b>Voraussetzungen</b>	Es werden <b>keine</b> juristischen Grundkenntnisse sowie Kenntnisse zur Rechtsmethodik im Zivilrecht vorausgesetzt.												
<b>Uhrzeit</b>	s. LSF												
<b>Raum</b>	s. LSF												
<b>Starttermin</b>	s. LSF												
<b>Lehrende(r)</b>	<table border="1"><tr><td><b>Name</b></td><td>Frau Christine Sternad</td></tr><tr><td><b>Büro</b></td><td>-</td></tr><tr><td><b>Virtuelles Büro</b></td><td>s. E-learning</td></tr><tr><td><b>Kolloquium</b></td><td>direkt nach der Veranstaltung oder über das Sekretariat Wirtschaftsrecht</td></tr><tr><td><b>Telefon</b></td><td>+49 7231 28 6086</td></tr><tr><td><b>Email</b></td><td><a href="mailto:wirtschaftsrecht@hs-pforzheim.de">wirtschaftsrecht@hs-pforzheim.de</a></td></tr></table>	<b>Name</b>	Frau Christine Sternad	<b>Büro</b>	-	<b>Virtuelles Büro</b>	s. E-learning	<b>Kolloquium</b>	direkt nach der Veranstaltung oder über das Sekretariat Wirtschaftsrecht	<b>Telefon</b>	+49 7231 28 6086	<b>Email</b>	<a href="mailto:wirtschaftsrecht@hs-pforzheim.de">wirtschaftsrecht@hs-pforzheim.de</a>
<b>Name</b>	Frau Christine Sternad												
<b>Büro</b>	-												
<b>Virtuelles Büro</b>	s. E-learning												
<b>Kolloquium</b>	direkt nach der Veranstaltung oder über das Sekretariat Wirtschaftsrecht												
<b>Telefon</b>	+49 7231 28 6086												
<b>Email</b>	<a href="mailto:wirtschaftsrecht@hs-pforzheim.de">wirtschaftsrecht@hs-pforzheim.de</a>												

## **Kurzbeschreibung**

Die Lehrveranstaltung vermittelt den Teilnehmer/\*innen eine Einführung in das deutsche und europäische Rechtssystem und die juristische Methodik und Denkweise anhand des Vertrags- und Haftungsrechts, des Produktsicherheits- und Produkthaftungsrechts und Compliance-Aspekten. Dargestellt werden die Inhalte an zahlreichen Fallbeispielen aus der Praxis.

## **Gliederung der Veranstaltung**

1. Einführung in die Rechtsordnung
2. Vertragsrecht – Grundprinzipien und Beteiligte am Rechtsverkehr
3. Vertragsrecht – Vertragsschluss und AGB
4. Vertragsrecht – Vertragsinhalt und Leistungsstörungen
5. Vertragsrecht – Vertragserfüllung und Sachenrecht
6. Kaufvertrag – Gewährleistungsrecht I
7. Kaufvertrag – Gewährleistungsrecht II
8. Werkvertrag - Gewährleistungsrecht
9. Dienstvertrag - Leistungsstörungen
10. Außervertragliche Haftung und Produkthaftungsrecht I
11. Außervertragliche Haftung und Produkthaftungsrecht II
12. Produktsicherheitsrecht I
13. Produktsicherheitsrecht II
14. Compliance

## Lernziele der Veranstaltung und deren Beitrag zu den Programmzielen

Programmziele	Lernziele der Veranstaltung
Nach Abschluss des Programms sind die Studierenden in der Lage,...	Nach Abschluss der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage,...
<b>1 Fachwissen</b>	
1.3 ...ihre differenzierten und fundierten Kompetenzen in allgemeiner Betriebswirtschaftslehre nachzuweisen.	...die rechtlichen Grundlagen wirtschaftlichen Handelns nachvollziehen zu können und ihr Handeln danach auszurichten.
<b>2 Digitale Kompetenzen</b>	
<b>3 Kritisches Denken und analytische Fähigkeiten</b>	
3.1 ...geeignete Methoden kompetent zu verwenden und auf komplexe Fragestellungen anzuwenden.	...analytische Fähigkeiten konstruktiv und kritisch auf komplexe Problemstellungen anzuwenden.
<b>4 Ethisches Bewusstsein und Nachhaltigkeit</b>	
...fundierte Lösungsstrategien in den Bereichen Ethik, nachhaltige Entwicklung und gesellschaftliche Verantwortung zu entwickeln und auf typische wirtschaftliche Entscheidungsprobleme anzuwenden.	...Verbindungen zwischen Ethik und Recht herzustellen und zu identifizieren.
<b>5 Kommunikations- und Teamfähigkeit</b>	
5.1 ...komplexe Sachverhalte in klarer schriftlicher Form auszudrücken.	...Strukturierte Lösungen von Fällen nach Anspruchsgrundlagen und Ausformulierung aufzustellen. ...komplexe Sachverhalte in klarer schriftlicher Form auszudrücken.
<b>6 Internationalisierung</b>	

## Lehr- und Lernkonzept

Nach einer theoretischen Einführung in die jeweiligen Abschnitte wird anhand von Fallbeispielen der Stoff abwechslungsreich und praxisorientiert dargestellt. Mittels Übungsaufgaben haben die Studierenden die Möglichkeit, das Gehörte zu verarbeiten, selbst zu durchdringen und zu vertiefen. Die Übungsfälle dienen zugleich der Vorbereitung auf die Klausur am Ende des Semesters. Die Studierenden haben selbstverständlich die Gelegenheit, individuelle Fragen zu stellen und ihre eigenen Erfahrungen einzubringen.

Die zur Verfügung gestellten Lernmaterialien sowie die empfohlene Literatur bieten den Studierenden Gelegenheit, die einzelnen Vorlesungseinheiten selbständig vor- und nachzubereiten. Das Vor- und Nacharbeiten sowie eine aktive Mitarbeit sind grundlegende Bestandteile der Veranstaltung und bieten darüber hinaus eine gute Vorbereitung für die Klausur.

## Literatur und Kursmaterialien

### 1. Studienliteratur (jeweils in der neusten Auflage):

- Gildeggen/Lorinser, Willburger u.a., Wirtschaftsprivatrecht
- Eisenberg/Gildeggen/Willburger, Produkthaftungsrecht

### 2. Gesetze (jeweils neueste Auflage!):

Es ist zwingend erforderlich, folgende Gesetzessammlungen in die Vorlesung mitzubringen:

- Beck Texte: BGB, akt. Auflage, und HGB, akt. Auflage
- NWB Verlag: Wichtige Wirtschaftsgesetze für Bachelor/Master, Grundlagen, Band 1 (akt. Aufl.), [günstiger als die beiden Beck-Texte zusammen!]

### **3. Sonstiges Lehr- und Lernmaterial:**

- Syllabus
- Arbeitsblätter und Vertiefungshinweise in der Veranstaltung

### **Leistungsnachweis**

Der Leistungsnachweis besteht aus einer 60-minütigen Klausur zu Semesterende.

### **Verhaltensregeln für Studierende**

[Link zu den Verhaltensregeln für Online-Lehre](#)

### **Sonstige Informationen**

#### **Lernziele:**

Die Lernziele orientieren sich an der beruflichen Herausforderung eines Wirtschaftsingenieurs/\*ingenieurin, professionell wirtschaftlich tätig zu sein. Dabei stellt das Recht den Ordnungsrahmen dar, innerhalb dessen wirtschaftliches Handeln und berufliche Tätigkeit in einer Gesellschaft stattfinden. Die Vorlesung zielt daher darauf ab, den Studierenden die wichtigsten Regeln und Funktionsmechanismen des Rechts zu vermitteln, so dass diese ihren Beruf sachgerecht ausüben und rechtliche Risiken ihrer Tätigkeit erkennen und bewältigen können.